



Newsletter

Hallo {Vorname}

hier kommen die "Kurz und knapp"-Infos der DIMB IG Taunus Juli 2019

+ [IG Taunus Tagestour Sonntag, 21. Juli](#) + [Sonstige Termine im Juli 2019](#)

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles – Da tut sich was

MTB Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

IG Taunus Tagestour am So. 21. Juli 2019 ab Kronberg

Auf welchen Wegen dürfen Mountainbiker in Hessen fahren?

Mit dem e-MTB unterwegs

Zu guter Letzt: Trans Provence 2019

Aktuelles – Da tut sich was

Aufgrund des "Offenen Briefs zum Waldknigge (Schild der Stadt Wiesbaden für rücksichtsvolles Verhalten im Wald)" ist es zwischenzeitlich zum Kontakt mit Rainer Pfeifer, Vorsitzender vom "Ausschuss für Freizeit und Sport" der Stadt Wiesbaden, gekommen. Er sieht unter anderem im Alltag keine Probleme, wenn Mountainbiker bei entsprechender Rücksichtnahme auch Wanderwege nutzen. Nach wie vor aber sind die quer durch den Wald (ohne Zustimmung der Waldbesitzer) angelegten Wege durch Mountainbiker das große Ärgernis. Und immer wieder entstehen neue Wege ...

Wir haben nun für den Oktober 2019 einen Termin in Wiesbaden vereinbart. Dabei sollen auch Forst und andere Interessierte nach Möglichkeiten suchen, wie man Probleme beseitigt und für alle gegenseitige Lösungen findet. Wenn 2-3 MTB-Insider mich (als Vertreter der DIMB IG Taunus) zu diesem Gespräch begleiten, ist das eine große Unterstützung.

Welche Kräfte könnten entfaltet werden, wenn statt illegalem buddeln, freiräumen versperrter Weg, posten der Strecken und rechtfertigen der Handlungen in sozialen Medien, die kostbare Freizeit gebündelt würde zur Mithilfe am Bau von neuen,

genehmigten Strecken. Das wäre zugleich eine nachhaltige und langfristige Strategie.

Das es funktioniert, zeigen uns die Odenwälder mit ihrem Geo-Naturpark.

Am 20.05.2019 war die offizielle Eröffnung der neuen MTB-Strecke Mi1 in Michelstadt - Marcus Seuser gibt ein Resümee:

Immer noch berauscht von der grandiosen Streckeneröffnung in Michelstadt sitze ich heute, Montag, wieder im Büro und blicke kurz zurück was geschehen war. Mehr als 3 Jahre Arbeit, Herzblut, Durchhaltevermögen und Leidenschaft sind in die Streckengestaltung geflossen. Unzählige Gespräche mit dem Naturschutz, dem Forst, den Jägern und der städtischen Seite wurden geführt. Und dann ist der Tag gekommen, an dem die Strecke eröffnet wird und 400 begeisterte Biker feiern das neue Juwel in der Odenwälder MTB-Krone. Da kann man schon auch mal gerührt sein und so ging es wohl nicht nur mir an dem Tag.

*Jedem Projektende wohnt allerdings auch immer eine Frage inne: Und nun? Was kann da jetzt kommen? Die Michelstädter Strecke ist ein Lehrstück dafür, was geschehen kann, wenn **ein engagierter Bürgermeister auf einen tatkräftigen Verein** stößt, welche zusammen in konstruktiven und transparenten Gesprächen mit allen Beteiligten eine MTB-Strecke erarbeiten. **Sie ist ein Lehrstück, welche positive Wirkung ein Förster erzeugen kann, der zuhört, erklärt und Möglichkeiten aufzeigt, statt im Vorhinein schon abzuwiegeln.** Ich bin mir ganz sicher, dass wir diese Kombination an tatkräftigen Menschen noch häufiger im Odenwald finden werden und die Mi1 schon bald Trail-lastige Gesellschaft bekommt. Ich persönlich kann es kaum erwarten!*

Hinweis: Aktuell ist die Mi1 Strecke noch nicht freigegeben. Es fehlt noch ein Rettungswegkonzept, das bis spätestens Ende Juli 2019 vorhanden sein soll.

MTB Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald

Unter der Federführung des [Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald](#) entstand die MTB-Konzeption im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.

Ein modular aufgebautes Mountainbike-Streckennetz aus aktuell 40 beschilderten Rundstrecken an attraktiven Standorten mit einem übergreifenden Streckennetz im gesamten Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.

Die Startpunkte sind mit einer Infotafel ausgerüstet. Durch ein effektives Beschilderungs- und Informationssystem wird der Mountainbiker geführt. Wer mehr will, kann seine Tour durch die Verbindung von Strecken nach eigenem Geschmack erweitern und variieren. Speziell eingerichtete Verbindungsstrecken sind bereits markiert (Kennzeichnung "V"). Über 30 Strecken bieten auch gute Kombinationsmöglichkeiten. "Gebaute" Trails sind integriert in Rundstrecke.

COL1 in Collenberg sind wir am letzten Sonntag im Rahmen der Veranstaltung Bike & Burg zu zweit abgefahren. Toll, was da die Mountainbiker vom TSV Collenberg als anspruchsvolle Cross Country Strecke genehmigt bekommen haben.

40 ausgiebig beschriebene - und in Kondition, Technik und Erlebnis bewertete - [Rundstrecken](#) findet man in 60 bis 90 Minuten Fahrzeit von Frankfurt her. **Warum nicht mal 14 Tage Sommerurlaub mit dem Rad im Odenwald verbringen?**

IG Taunus Tagestour am So. 21. Juli 2019 ab Kronberg

Die DIMB IG Taunus Tagestour im Juli führt hoch auf den Feldberg und über schöne Trails bergab vorbei an der Hohemark zurück nach Kronberg, wo wir die Tour in der „Hainklause“ direkt am Ziel ausklingen lassen.

Die Tour ist ca. 42 km lang und bei etwa 1.000 Hm. Wir sind ungefähr fünf Stunden unterwegs. Bergab geht es weitestgehend über flowige Wege. In ein paar ruppige Trails dazwischen, kommen auch die Downhillfans auf ihre Kosten. Die schwierigeren Passagen können immer mit einer leichteren Variante umfahren werden. Gemäß [Singletrail-Skala](#) bewegen wir uns bei S0 bis S1. Das sichere Befahren von Passagen mit Steinen und größeren Wurzeln ist notwendig. Tourguides sind Nina und Klaus.

Wann: **Sonntag, 21.07.2019, 10h**

Wo: [Sportgelände MTV Kronberg, Schülerwiesen 1, 61476 Kronberg](#)

Wer: Sportlicher Tourenfahrer. Teilnehmerzahl maximal 15 Personen

Da wir erst nach der Tour einkehren, nehmt Euch ausreichend Verpflegung (Essen und Trinken) mit. Wasser kann unterwegs, an diversen Stellen, aufgefüllt werden. Denkt bitte auch an Regen- und Wechselkleidung. Helm, Handschuhe, Brille und ein technisch einwandfreies, gewartete MTB sind obligatorisch.

Mit der Teilnahme an der Tour akzeptierst du die [Teilnahmehinweise](#) vom Racing-Team der DIMB.

Bei unsicherer Wetterlage wird bis 08:00 Uhr über diesen [Link](#) mitgeteilt, falls die Tour abgesagt ist.

Eine Anmeldung ist per Mail erforderlich an nina.hohlfeld@dimb.de oder klaus.petri@dimb.de

Auf welchen Wegen dürfen Mountainbiker in Hessen fahren?

Als Argumentationshilfe [herunterladen](#), ausdrucken, lesen und in den Rucksack stecken.

Mit dem e-MTB unterwegs

Seit einem Jahr bin ich **teilweise** auch mit dem E-Bike unterwegs. Mit bisher knapp 2.000 km Reichweite, meist nur im geringsten Unterstützungsbereich "Eco". Ich nutze das E-MTB gerne, um mit jüngeren und fitteren Mitfahrern in einer für alle passenden Geschwindigkeit unterwegs zu sein. Im Guiding größerer Gruppen gibt es mir den Vorteil, unterschiedliche Geschwindigkeiten mal vorne mal hinten auszubalancieren. Für die Erkundigung von Alternativ-Strecken reicht die elektrisch unterstützte Kondition, um einige Höhenmeter zusätzlich zu erklimmen. Allgemein bietet das E-Bike den Vorteil, Spitzenbelastungen in kurzen Erholungsphasen schnell zu kompensieren. Weitere Gründe für die Anschaffung können Knie-, Herz- oder andere Gesundheitsprobleme sein. Ein E-Bike unterstützt vor allem in Anstiegen. Planst du eine Tour z.B. einem Fluss entlang, bist du mit einem normalen Rad unter Umständen weniger anstrengend unterwegs. Bei einer Geschwindigkeit von über 25 km/h bewegst du bei einem E-Bike bis zu 10 kg mehr Gewicht.

Wichtig zu wissen: Die auch **Pedelec** genannten Räder riegeln die elektrische Unterstützung bei einer Geschwindigkeit von mehr als 25 km/h ab und sind darum

dem normalen Rad gleich gesetzt. Das bedeutet in der Praxis, dass überall da gefahren werden darf, wo man auch mit einem normalen Mountainbike fahren darf. Wer ein E-Bike tunt (die Elektronik manipuliert), nimmt hohe Risiken auf sich. Wer erwischt wird (Unfall, Kontrolle) wird keine Versicherung auf seiner Seite haben, muss mit der Konfiszierung des Rades rechnen sowie der Nachzahlung von Steuern.

Ein E-Bike, das bis zu 45 km/h schnell fahren kann, eignet sich ausgezeichnet für den Straßenverkehr und ermöglicht ein schnelles Vorankommen. Rechtlich gesehen sind die sogenannten **S-Pedelecs** keine Fahrräder, sondern Kleinkrafträder, an denen ein Versicherungskennzeichen angebracht werden und der Fahrer mindestens einen Mofa Führerschein besitzen muss. Zudem darf mit einem S-Pedelec nicht im Wald gefahren werden.

Hier gibt es einen interessanten Bericht über die [Entwicklung des E-MTB Sports](#).

Zu guter Letzt: Trans Provence 2019

"Vom 16. bis 21. Juni 2019 ging nach einem Sabbatjahr die zehnte Auflage der Trans Provence über die Bühne – zum allerletzten Mal! Das Mehrtages-Enduro-Rennen genießt mittlerweile Kult-Status und hatte in der Verbreitung dieses Rennformats definitiv eine Vorreiterrolle. Auch mich hat das Rennen seit jeher fasziniert, sodass ich mir die letzte Möglichkeit zur Teilnahme natürlich nicht habe entgehen lassen. Im Verlauf der nächsten Woche werde ich euch mit täglichen Fotoberichten auf dem Laufenden halten – hier gibt's erstmal alle Infos zum „Gregor in Gefahr“-Spezial bei der Trans Provence 2019." - Gregor Sinn mit [Live Berichten auf MTB-News.de](#) und vielen herrlichen Fotos. Und als Anregung für ein neu zu entdeckendes MTB-Urlaubsgebiet.

... und weiterhin frohes Mountainbiken!



Urs Weidmann
DIMB IG-Taunus
urs.weidmann@dimb.de
+49 151 182 483 80

Hinweis: Du erhältst diese Information aufgrund vom folgenden Quellcode: {Quelle}*.

***MTB IGT:** als DIMB Mitglied, das der IG Taunus zugeordnet ist

***MTB Taunus:** Du hast die E-Mail-Adresse bei Infoabenden oder gemeinsamen Touren angegeben

***MTB Verein:** Du bist im Verein in der Leitung oder MTB-Verantwortlicher. Die E-Mail-Adressen stammen aus dem Internet. Bitte leite diese Info an die MTB-Mitglieder weiter.

Bei **Weiterleitung** der E-Mail bitte die folgende Zeile löschen.

Wenn Du diese E-Mail an {EMAIL} nicht mehr empfangen möchtest, kannst Du diese **hier** kostenlos abbestellen.